

„Ersteinschätzung in der Notaufnahme“

5 Jahre MTS in Deutschland



Deutsches Netzwerk Ersteinschätzung
im Institut für Notfallmedizin der Asklepios Hamburg GmbH



5 Jahre MTS in Deutschland

Grundprinzip:

- System zur Einschätzung der Behandlungsdringlichkeit
- Entscheidungsbasis sind Symptome
- Es gibt „Generelle Indikatoren“ (gelten für alle Beschwerdebilder) und „Spezielle Indikatoren“
- Die Indikatoren sind standardisierte „Vokabeln“ für die Kommunikation und Dokumentation
- Insgesamt 50 „Präsentationsdiagramme“ sichern die besonderen Situationen verschiedener Beschwerdebilder
- Ergebnis ist eine von den 5 Stufen **ROT**, **ORANGE**, **GELB**, **GRÜN**, **BLAU**

Hintergründe:

- Stufe gibt an, welche Wartezeit einem Patienten maximal bis zum ersten Arztkontakt zugemutet werden kann, ohne das ein Schaden zu erwarten ist (**0min**, **10min**, **30min**, **90min**, **120min**)
- System ist umfangreich validiert, Eignung für alle Patientengruppen belegt.
- Nationaler Standard in GB, IRL, NL, P
- System sichert alle am Behandlungsprozess Beteiligten ab
- Besonderes Gewicht auf der Einschätzung des Schmerzes



5 Jahre MTS in Deutschland

- 2000** LBK Hamburg AöR startet das KLINOVA-Programm ZNA
Für den Erstkontakt des Patienten in der Notaufnahme ist die Einführung von Triage nötig, Review verschiedener existierender Systeme (ATS, CTAS, ESI, GFT, MTS)
- 2002** 28. bis 30. November: Triage Kongress in Turin
- 2003** Übersetzung der 1.Ed. des MTS, erster Kontakt zur Notaufnahme des Addenbrookes Hospital Cambridge

5 Jahre MTS in Deutschland

- 2004** Lehrgang im MTS und Hospitation in der ZNA des Addenbrookes Hospital
→ April – Pilotlehrgang EE in Hamburg
→ 5 weitere Lehrgänge zwischen August und November
- 2005** Februar – Kevin Mackway-Jones und Janet Marsden besuchen Hamburg, Review des deutschen Training-Konzepts
→ Wir sind die Deutsche Referenzgruppe!
→ Wichtig: die 2. Ed. des MTS ist in Vorbereitung!

5 Jahre MTS in Deutschland

2005 Das deutsche Buch wird gleich mit der 2.Ed. erscheinen!

→ 6 Lehrgänge in Hamburg – vier davon basieren bereits auf der 2.Ed.

→ Erste externe Teilnehmer an den Lehrgängen

2006 2 Lehrgänge in Hamburg

→ 2 externe Lehrgänge in Bremen

→ 1 externer Lehrgang in Flensburg

→ 2 externe Lehrgänge in Limburg/Lahn



5 Jahre MTS in Deutschland

2007 3 Lehrgänge in Hamburg

→ Juni: Start “Deutsches Netzwerk
Ersteinschätzung”

2008 2 Lehrgänge in Hamburg

8 Lehrgänge an der Charité Berlin mit
160 Teilnehmern

2 Lehrgänge in Remscheid

Erster Ausbilderlehrgang (12 Ausbilder)

Ersteinschätzung in Hamburg


1. Lehrgang EE am neuen Schulungs-
zentrum Bad Mergentheim



5 Jahre MTS in Deutschland

- 2008** Weiteres Programm des Jahres:
- 2 weitere Lehrgänge in Hamburg
 - 3 Lehrgänge in Pinneberg und Wedel (Regio-Kliniken)
 - 2. Netzwerk-Konferenz am 20./21. Juni
 - Zweiter Ausbilderlehrgang (12 Ausbilder)
 - 1 Lehrgang am Schulungszentrum Bad Mergentheim
 - 2 (ev.3) Lehrgänge am Schulungszentrum Berlin

5 Jahre MTS in Deutschland

 **Hamburg** – Deutsche Referenzgruppe, Netzwerk, Schulungszentrum Nord

 **Bad Mergentheim** – Schulungszentrum Süd-West




 **Berlin** – Schulungszentrum Ost




 **München** – Schulungszentrum Süd-Ost



 MTS eingeführt (10)

 MTS vor der Einführung (21)

 Bregenz und Graz – MTS auch in Österreich



5 Jahre MTS in Deutschland

Zusammenfassung

Aktuell: 36 Lehrgänge mit >550 TN

Bis Ende 2008: mind. 8 weitere

Lehrgänge mit ~120 Teilnehmern

2009 50 Asklepios-Häuser sind zu integrieren
Zusätzlicher Bedarf Ausbilderlehrgänge



Deutsches Netzwerk Ersteinschätzung
im Institut für Notfallmedizin der Asklepios Hamburg GmbH



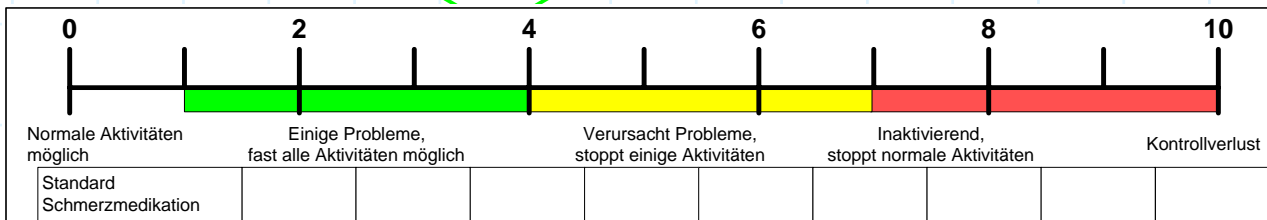
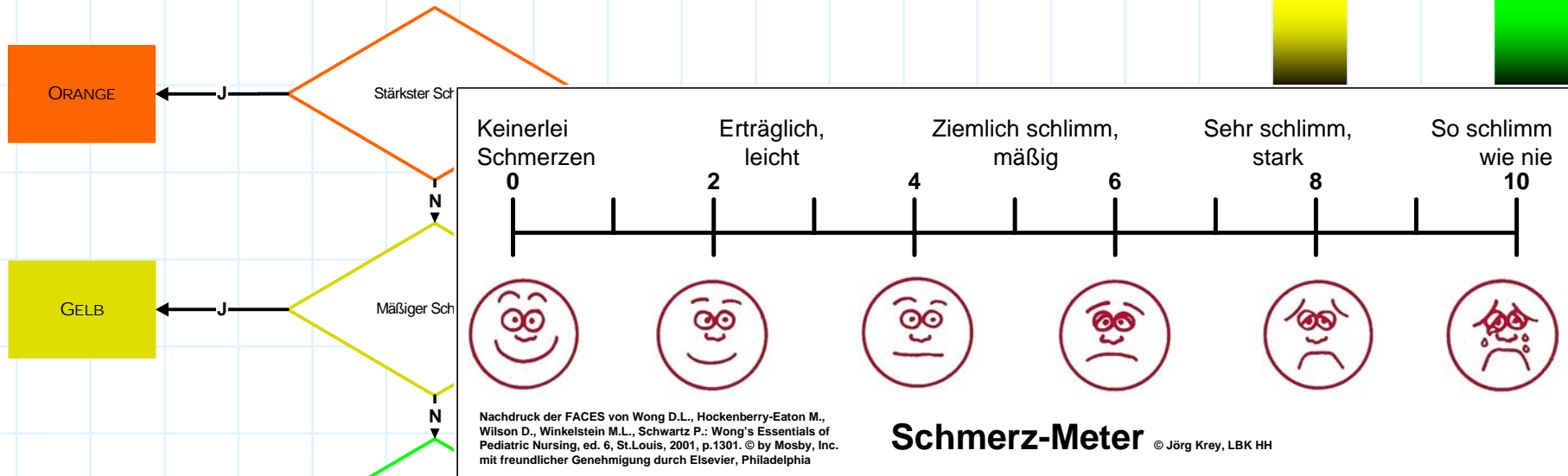
5 Jahre MTS in Deutschland

Erledigt:

- Kurse Ersteinschätzung und Ausbilder
- Netzwerk ist aufgesetzt
- Lehrbuch und Ausbilderhandbuch
- 10 Krankenhäuser setzen MTS bereits ein, weitere 21 stehen vor dem Start
- MTS wird in Uni-Kliniken, Kinderkliniken, Bundeswehrkrankenhäusern eingesetzt!
- Standardisierte Dokumentation
- Schmerzmeter
- Internationale Integration



5 Jahre MTS in Deutschland



Zeitfenster MTS (D)		
Dringlichkeit	Farbcode	Max.Zeit
1	ROT	0
2	ORANGE	10
3	GELB	30
4	GRÜN	90
5	BLAU	120

Glasgow-Coma-Scale						
Punkte	1	2	3	4	5	6
Augen öffnen	Nicht	Schmerz	Aufforderung	Spontan		
Motorische Antwort	Keine	Streck-mechanismen	Beuge-mechanismen	Ungezielt (Schmerz)	Gezielt (Schmerz)	Gezielt (Aufforderung)
Verbale Antwort	Keine	Unverständlich	Inadäquat	Verwirrt	Orientiert, prompt	



Deutsches Netzwerk Ersteinschätzung

2. Konferenz

Ersteinschätzung in der Notaufnahme

20.-21. Juni 2008

Hamburg – Warburgstr.4

Info und Anmeldung: www.ersteinschaetzung.de



Deutsches Netzwerk Ersteinschätzung
im Institut für Notfallmedizin der Asklepios Hamburg GmbH



5

Ersteinschätzung - Identifizierung der Behandlungspriorität in der Notaufnahme - Opera

Datei Bearbeiten Ansicht Lesezeichen Widgets Feeds Extras Hilfe

Neuer Tab Ersteinschätzung - Identi...

http://www.ersteinschaetzung.de/



Ersteinschätzung in der Notaufnahme

2. Symposium Deutsches Netzwerk Ersteinschätzung

Herzlich willkommen!

Herzlich willkommen auf der Homepage Ersteinschätzung. Auf den folgenden Seiten finden Sie alle Informationen rund um das Thema Ersteinschätzung in der Notaufnahme (Triage im Krankenhaus). Sie finden neben einem internationalen Vergleich als Schwerpunkt das Manchester Triage System dargestellt. Sie finden außerdem hier alle Informationen über das Deutsche Netzwerk Ersteinschätzung.

- Es sind noch Fragen offen geblieben?
- Sie suchen für
 - eine Veranstaltung,
 - ein Symposium oder
 - eine Konferenz
 einen Fachdozenten zum Thema Ersteinschätzung/Triage in der Notaufnahme?

Wir unterstützen Sie mit kompetenter Hilfe aus Ihrer Umgebung. Die Mailadresse für Anfragen finden Sie unter Kontakt und Impressum.

Viel Freude bei der Lektüre,

Jörg Krey

Chairman
Deutsche MTS-Gruppe

Ersteinschätzung oder Triage?

Ersteinschätzung beschreibt das Instrument zur Abschätzung der

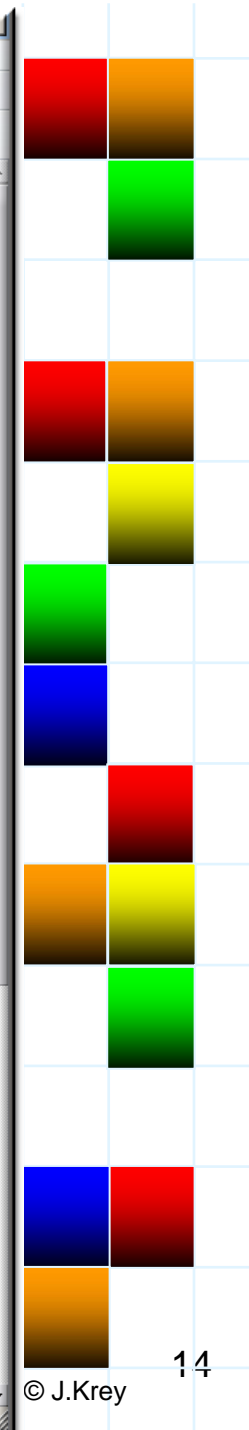
Aktuelles

2. Symposium Deutsches Netzwerk Ersteinschätzung am 20./21.Juni in Hamburg
siehe [2.Konferenz](#)

Anmeldeformular ist jetzt funktionsfähig!

Veranstaltungshinweis:
5. Symposium der Bundesarbeitsgemeinschaft ZNA
siehe [Aktuelles](#)

Aktualisierte Lehrgangsplanung 2008:
siehe [Lehrgänge!](#)

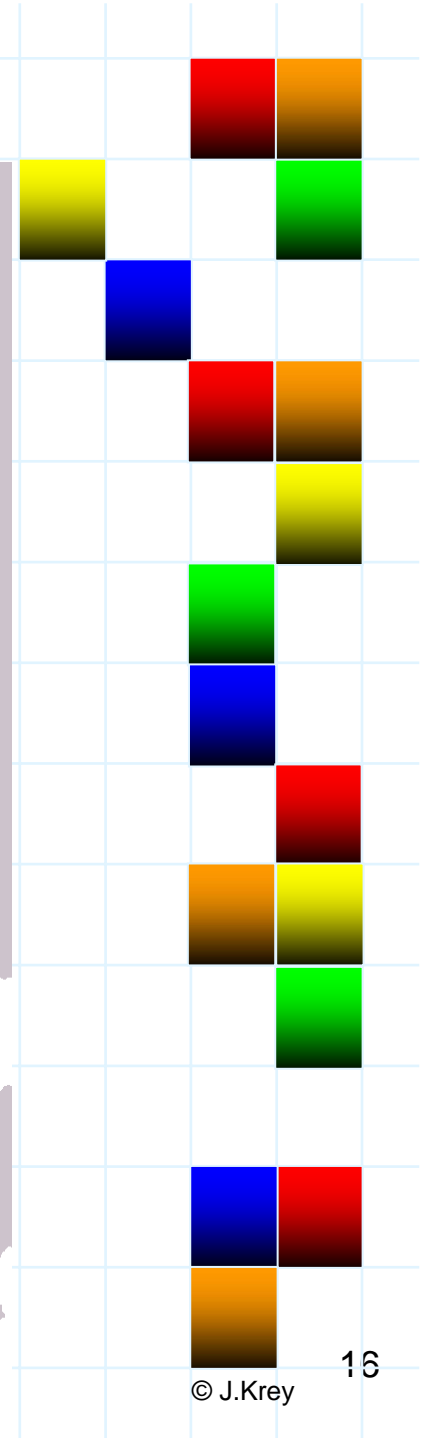
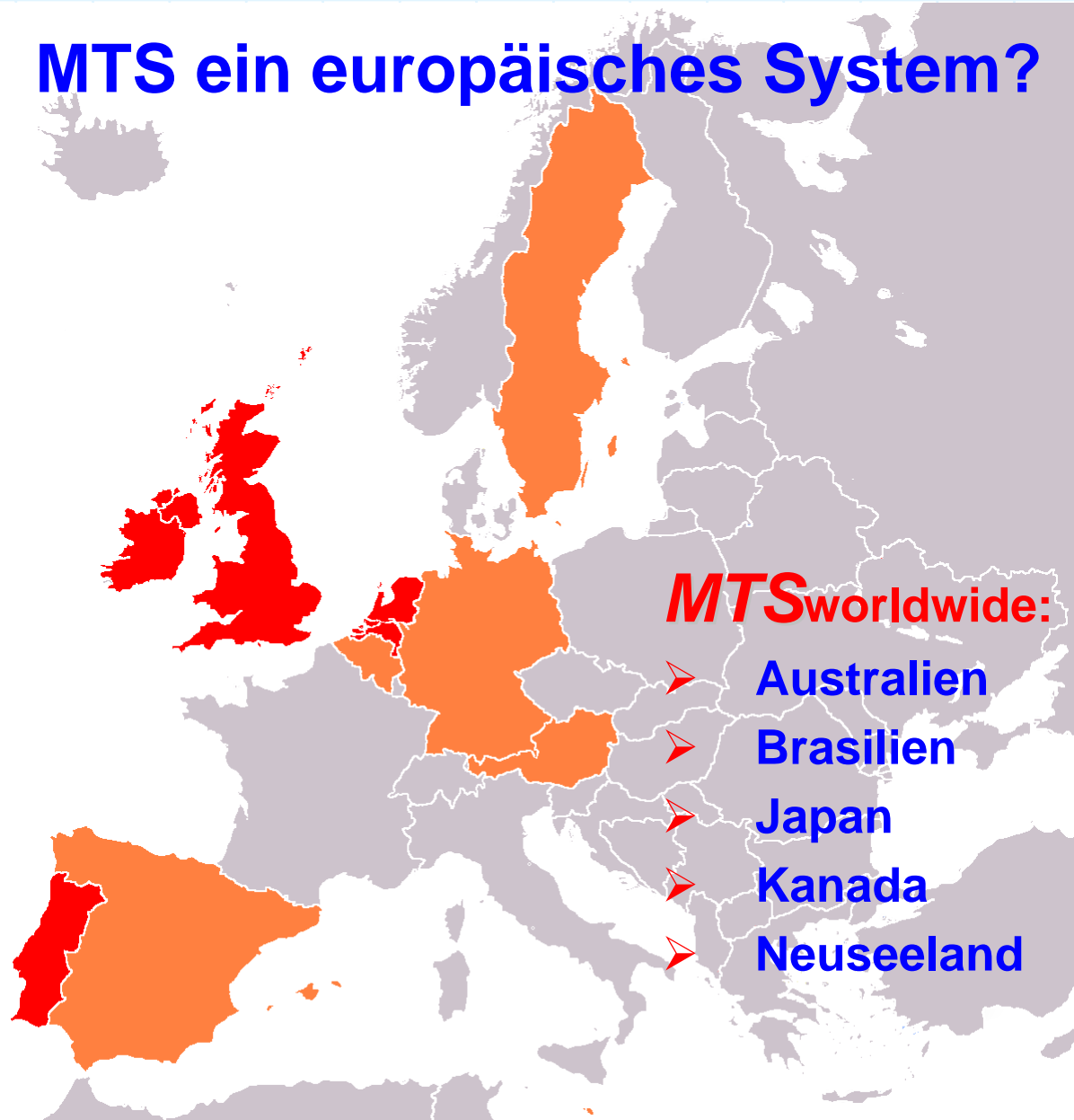
5 Jahre MTS in Deutschland

Offene Punkte:

- Audit und Qualitätsmanagement !!!
- Fachgruppe Pädiatrie
- Fachgruppe Ausbilder
- e-triage – IT-unterstützte Entscheidungshilfe
- Verknüpfung der EE-Indikatoren mit klinischen Behandlungspfaden (IT-unterstützt)
- Ausbau (inter-)nationale Homepage



MTS ein europäisches System?



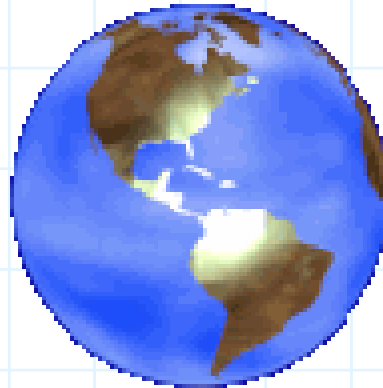
5 Jahre MTS in Deutschland

Zusammenfassung:

- Risikomanagement in der Notaufnahme erfordert zwingend Ersteinschätzung
- Prozessual und betriebswirtschaftlich ist dies ein Prozess der Pflege
- Am MTS führt kein Weg vorbei
- „Selbstgestrickte“ Systeme
 - sind nicht validiert
 - erhöhen das Risiko
 - *und gehören nicht in die Notaufnahme*

5 Jahre MTS in Deutschland

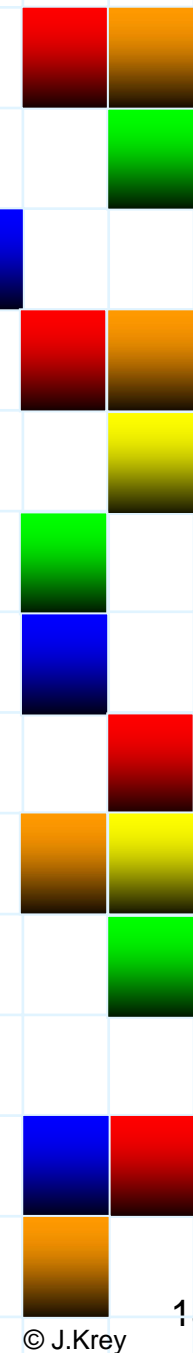
info@ersteinschaetzung.de



**Herzlichen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit**



Deutsches Netzwerk Ersteinschätzung
im Institut für Notfallmedizin der Asklepios Hamburg GmbH



Die folgende Auflistung stellt eine subjektive Auswahl dar, die keinerlei Anspruch auf Vollständigkeit erhebt. Ziel der Liste ist die Aufstellung eines Querschnitts der Literatur, der weitergehende Informationen liefert.

Veröffentlichungen zur Ersteinschätzung

Fachpresse:

Krey, Jörg: Ersteinschätzung in der Notaufnahme - Triage im klinischen Bereich als Instrument zur Festlegung der Behandlungsreihenfolge. In: Schwester/Pfleger, bibliomed, Melsungen, 8/2005

Krey, Jörg: Ersteinschätzung in der Notaufnahme - Triage als Instrument zur Steuerung klinischer Prozesse? In: asklepios intern, Asklepios, Königstein-Falkenstein, (31) 2006

Krey, Jörg: Triage durch Pflegekräfte in der ZNA - Anregungen zur Übertragung internationaler Erfahrungen. In: Notfall+Rettenngsmedizin, Springer, Heidelberg, 5/2007

Mackway-Jones, Kevin; Marsden, Janet; Windle, Jill (Hrsg.): Ersteinschätzung in der Notaufnahme. Das Manchester Triage System. Deutsch von Krey, Jörg und Moecke, Heinzpeter. Bern, Huber, 2006.

www.verlag-hanshuber.com/vkat/einzeltitel.php?isbn=3-456-84317-8

Kongresse:

Krey, Jörg: Ersteinschätzung nach dem Manchester Triage System. Vortrag auf dem 1. Symposium der Bundesarbeitsgemeinschaft ZNA, Hamburg, 1.12.2004, www.bag-zna.de

Krey, Jörg: Triage - Ein Instrument zur Optimierung der Notaufnahme. Vortrag auf dem 3. Symposium des Bundesarbeitsgemeinschaft ZNA, Hamburg, 3.-4.11.2006, www.bag-zna.de

Krey, Jörg: Ersteinschätzung in der Notaufnahme: das Manchester-Triage-System. Vortrag auf dem 8. DIVI-Kongress, Hamburg, 8.-11.11.2006

Kühne, Gerhard; Lein, Ulrike: Prozessmanagement im Klinikum Mannheim am Beispiel der Manchester Triage in der Kinder-Notaufnahme. Vortrag auf dem 1. Rhein-Neckar-Kongress für Gesundheitsfachberufe, Mannheim, 5.-6.10. 2007

Niebuhr, Peter: Manchester Triage - Ersteinschätzung in der Notaufnahme. Workshop auf dem 5. Gesundheitspflegekongress des DBfK, Hamburg, Nov 2007

Stewig-Nitschke, Andrea: Fort-, Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen für Pflegenden in Notaufnahmen zur Umsetzung der Ersteinschätzung nach dem Manchester-Triage-System. Vortrag auf dem 1. Symposium "Interdisziplinäre Notaufnahme - Notfallpflege im Blickpunkt", Cottbus, 23. September 2006.

Stewig-Nitschke, Andrea: Management der Patientenannahme mittels Ersteinschätzung der Behandlungsdringlichkeit. Vortrag auf dem 1. Treffen der Brandenburger Arbeitsgruppe Notfallpflege, Cottbus, 17. Januar 2007

Stewig-Nitschke, Andrea: Prozessmanagement in Rettungsstellen und Notaufnahmen zur Reduzierung von Gewalt an medizinischem Personal. Vortrag auf dem 2. Pflegesymposium der AG E.R.N.A. Landesverband Berlin-Brandenburg e.V., Berlin, 17. Februar 2007

Stewig-Nitschke, Andrea: Effizientes Personalmanagement - erforderliche Ausbildungsinhalte und Qualifikationen für pflegerisches Personal in interdisziplinären Notaufnahmen. Vortrag auf dem Berlin-Brandenburger Fachseminar für ärztliche und

pflegerische Führungskräfte aus Rettungsstellen und Notaufnahmen. Bad Saarow, 11. Oktober 2007

Stewig-Nitschke, Andrea: Pflegerisches Schnittstellenmanagement intern und extern - Schulungskonzepte für Notaufnahmen. Vortrag auf dem 2. Symposium "Interdisziplinäre Notaufnahme - Notfallmanagement im Blickpunkt". Cottbus, 24. November 2007

Ankündigung: Krey, Jörg: Triage/Ersteinschätzung - Qualifiziertes Risikomanagement für die Notaufnahme. Vortrag und Diskussion auf dem Bremer Pflege- und Wundkongress 2008, 7. Mai 2008

Diplomarbeit:

Krey, J.: Triage durch Pflegekräfte - ein Instrument zur Optimierung der Organisation einer Notfallambulanz. Diplomarbeit zur Erreichung des Dipl.Kfm.(FH). FH Osnabrück, FB Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, 05.06.2006

Fernsehbeiträge

hamburg1: Sendereihe Unternehmen Gesundheit, Sendung vom 29.11.2006.

<http://www.hamburg1video.de/video/iLyROaftBYZ.html>

Veröffentlichungen zum ATS:

Australasian College for Emergency Medicine: Policy Document - The Australasian Triage Scale. http://www.acem.org.au/media/policies_and_guidelines/P06_Aust_Triage_Scale_-_Nov_2000.pdf, Stand: 07.05.2006.

Australasian College for Emergency Medicine: Guidelines on the Implementation of the Australasian Triage Scale in Emergency Departments.

http://www.acem.org.au/media/policies_and_guidelines/G24_Implementation__ATS.pdf, Stand: 07.05.2006.

Considine, J.; Ung, L.; Thomas, S.: Triage nurses' decisions using the National Triage Scale for Australian emergency departments In: Academic Emergency Medicine, Hanley and Belfus Medical Publishers, Philadelphia, 8.Jg. (2000), H.4, S.201-209.

Monash Institute of Health Services Research (Hrsg.): Consistency of Triage in Victoria's Emergency Departments. Clayton, Monash Institute, 2001. 5 Bände

Veröffentlichungen zum CTAS:

Beveridge, Robert; Clarke, Barbara; Janes, Laurie; Savage, Nancy; Thompson, Jim; Dodd, Graham; Murray, Michael; Jordan, Cheri Nijssen; Warren, David; Vadeboncoeur, Alain: Implementation Guidelines for The Canadian Emergency Department Triage & Acuity Scale (CTAS). Ottawa, CAEP, 1998.

Canadian Association of Emergency Physicians (Hrsg.): Canadian Paediatric Triage and Acuity Scale: Implementation Guidelines for Emergency Departments. In: Canadian Journal of Emergency Medicine, CMA Media Inc., Ottawa, 3.Jg. (2001), H.4, Suppl.

Murray, Michael; Bullard, Michael; Grafstein, Eric: Revisions to the Canadian Emergency Department Triage and Acuity Scale Implementation Guidelines. In: Canadian Journal of Emergency Medicine, CMA Media Inc., Ottawa, 6.Jg. (2004), H.6, S.421-427.

Veröffentlichungen zum ESI:

Gilboy, Nicki; Tanabe, Paula; Travers, Debbie A.; Rosenau, Alexander M.; Eitel, David R.: Emergency Severity Index, Version 4: Implementation Handbook. Rockville, Agency for Healthcare Research and Quality, 2005.

Gilboy, Nicki; Travers, Debbie; Wuerz, Richard: Emergency Nursing at the Millenium. Re-evaluating triage in the new millenium: A comprehensive look at the need for standarization and quality. In: Journal of Emergency Nursing, Elsevier, New York, 25.Jg. (1999), H.6, S.468-473.

Tanabe, Paula; Gimbell, Rick; Yarnold, Paul R.; Adams, James G.; Evanston, Ill: The Emergency Severity Index (version 3) 5-Level System Scores Predict ED Resource Consumption. In: Journal of Emergency Nursing, Elsevier, New York, 30.Jg. (2004), H.1, S.22-29.

Tanabe, Paula; Travers, Debbie; Gilboy, Nicki; Rosenau, Alex; Sierzega, Gina; Rupp, Valerie; Martinovich, Zoran; Adams, James G.: Refining Emergency Severity Index Triage Criteria. In: Academic Emergency Medicine, Hanley and Belfus Medical Publishers, Philadelphia, 12.Jg. (2005), H.6, S.497-501.

Wuerz, Richard C.; Travers, Debbie; Gilboy, Nicki; Eitel, David R.; Rosenau, Alex; Yazhari, Ramine: Implementation and Refinement of the Emergency Severity Index. In: Academic Emergency Medicine, Hanley and Belfus Medical Publishers, Philadelphia, 8.Jg. (2001), H.2, S.170-176.

Veröffentlichungen zum MTS:

Cooke, Matthew W.; Jinks, Sarah: Does the Manchester triage system detect the critically ill?. In: Emergency Medicine Journal, BMJ Publishing Group, London, 16.Jg. (1999), H.3, S.179-181.

Cronin, J.G.: The Introduction of the Manchester triage scale to an emergency department in the Republic of Ireland. In: Accident and Emergency Nursing, Elsevier, New York, 11.Jg. (2003), H.2, S.121-125.

Mackway-Jones, Kevin (Hrsg.): Emergency Triage; Manchester Triage Group. London, BMJ Publishing Group, 7. Aufl. 2001.

Mackway-Jones, Kevin (Hrsg.): Emergency Triage Instructor Manual; Manchester Triage Group. London, BMJ Publishing Group; 1997.

Mackway-Jones, Kevin; Marsden, Janet; Windle, Jill (Hrsg.): Emergency Triage Second Edition; Manchester Triage Group. Oxford, Blackwell Publishing Ltd., 2006.

Veröffentlichungen zu sonstigen Systemen:

Gottschalk, S.B.; Wood, D.; DeVries, S.; Wallis, L.A.; Bruijns, S. (Hrsg.): The cape triage score: a new triage system South Africa Proposal from the cape triage group. In: Emergency Medicine Journal, BMJ Publishing Group, London, 23.Jg. (2006), H.2, S.149-153.

Gruppo Formazione Triage (Hrsg.): Triage Infermieristico. Milano, McGraw-Hill Libri Italia srl, 2000.

Langwara, Henning: Patiententriage in einer interdisziplinären Zentralen Notaufnahme. Das "Hello-Nurse"-Modell. In: Notfall&Rettungsmedizin, Springer, Berlin, Heidelberg, 7.Jg. (2004), H.5, S.343-348.

Wallis, L.A.; Gottschalk, S.B.; Wood, D.; Bruijns, S.; DeVries, S.; Balfour, C. (Hrsg.): The Cape Triage Score - a triage system for South Africa. In: South, African Medical Journal, Health and Medical Publishing Group, Cape Town, 96.Jg. (2006), H.1, S.53-56.

Wildner, Jürgen: Farbcodes setzen Prioritäten Notfallbeurteilung - eine italienische Erfahrung. In: Pflegezeitschrift, Kohlhammer Verlag, Stuttgart, 54.Jg. (2001), H.6, S.427-430.

Wildner, Jürgen: Notfallbeurteilung in der Aufnahme - Patienteneinstufung nach Farbcodes Die Pflegekraft als zentrale AnsprechpartnerIn und KoordinatorIn in der Notfallaufnahme.

Quelle: www.pflegen-online.de/themen/facharbeiten/index.htm vom 05.03.2006.

Vergleichende Darstellungen:

Beveridge, Bob; Kelly, Anne-Maree; Richardson, Drew; Wuerz, Richard: The Science of Triage. San Francisco, SAEM, 2000.

Göransson, Katarina E.; Ehrenberg, Anna; Ehnfors, Margareta: Triage in emergency departments: national survey. In: Journal of Clinical Nursing, Blackwell Publishing, Oxford, 2.Jg. (2005), H.14, S.1067-1074.

Gurney, Diane: Comparing Triage Decisions for the Same Patients With a Five-level and a Three-level Triage Scale: A Quick Exercise for Nurses Orienting to Triage. In: Journal of Emergency Nursing, Elsevier, New York, 29.Jg. (2003), H.3, S.191-192.

Zimmermann, Polly G.: The Case for a Universal, Valid, Reliable 5-Tier Triage Acuity Scale For US Emergency Departments. In: Journal of Emergency Nursing, Elsevier, New York, 27.Jg. (2001), H.3, S.246-254.

Veröffentlichungen zur Triage in Militärmedizin und Katastrophenschutz:

Bundesministerium des Inneren (Hrsg.): Katastrophenmedizin Leitfaden für die ärztliche Versorgung im Katastrophenfall Bonn 2.Aufl. 1982.

Bundesministerium des Inneren (Hrsg.): Katastrophenmedizin Leitfaden für die ärztliche Versorgung im Katastrophenfall. Berlin 3. erg.Aufl. 2003.

Sefrin, P; Weidringer, J.W.; Weiss, W.: Sichtungskategorien bei Großschadensereignissen und Katastrophen. Standortbestimmung zur Sichtung und deren Dokumentation. Berlin 17.07.2002.

Sefrin, Peter: Sichtung als ärztliche Aufgabe. In: Deutsches Ärzteblatt, Deutscher Ärzteverlag GmbH, Köln, 102.Jg. (2005), H.20, S.A 1424-1428.

Taft, Dave: Triage Concepts. Virtual Naval Hospital: Fleet Medicine Pocket Reference: Triage.

Quelle: www.vnh.org/FleetMedPocketRef/Triage.html vom 07.02.2005.

Veröffentlichungen zur historischen Entwicklung:

Baldrige, Patricia B.: The Nurse in Triage. In: Nursing Outlook, Elsevier, New York, 14.Jg. (1966), H.11, S.46-48.

Blythin, Peter: Triage in the UK. In: Nursing, Oxford, 3.Jg. (1988), H.31, S.16-20.

Horndasch, Max: Der Chirurg Napoleons. Berlin - Wien, Glöckner, 2. Aufl. 1949.

Ley, Allyn B.: A Physician's Point of View. In: Nursing Outlook, Elsevier, New York, 14.Jg. (1966), H.11, S.47.

Weiner, Dora B.: The Citizen-Patient in Revolutionary and Imperial Paris. Henry E. Sigerist Series in the History of Medicine. Baltimore, Johns Hopkins University Press, 1993.

Weinerman, E.Richard; Ratner, Robert S.; Robbins, Anthony; Lavenhar, Marvin A.: Yale Studies in Ambulatory Medical Care V. Determinants of Use of Hospital Emergency Services. In: American Journal of Public Health and Nation's Health, American Public Health Association, Washington, 56.Jg. (1966), H.7, S.1037-1056.